

SCN CLUBNACHRICHTEN

Die Einladung für
die GV ist auf
den grünen Seiten

37. Jahrgang

Nr. 1

März 2017

**Mitteilungsblatt
des SC Nürensdorf**

Erscheint
einmal jährlich
www.sportclub-nuerensdorf.ch

Inseratenverwaltung

Yvonne Müller
Steinackerstr. 4
8309 Birchwil
Tel 044 850 57 64

Auflage 200 Ex.

Redaktion

Yvonne Müller Steinackerstr. 4
nachrichten@sportclub-nuerensdorf.ch

8309 Birchwil

044 850 57 64

Redakteurin

Webmaster

Christoph Widmer Bühlwiesenstr. 17
SCN
webmaster@sportclub-nuerensdorf.ch

8309 Nürensdorf

044 837 13 32

Homepage

Vorstand

Anita Meili Breitenloostrasse 6
co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch

8309 Oberwil

044 837 14 51

Co-Präsidentin

Glen Hagge Talwiesenstrasse 1
co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch

8309 Nürensdorf

044 837 07 93

Co-Präsident

Mike Harrer Auf der Halde 8
aktuar@sportclub-nuerensdorf.ch

8309 Nürensdorf

043 233 50 20

Aktuar

Sibylle Peter Geisshügelstrasse 6
sibylle.peter@hispeed.ch

8309 Birchwil

044 836 61 43

Beisitzerin

Administration

Karin Bleuler Breitweg 11
kassier@sportclub-nuerensdorf.ch

8309 Birchwil

044 836 64 30

Kassierin

Esther Bosshart Brüttenerstrasse 16
esther.bosshart@gmx.ch

8309 Oberwil

044 836 68 42

Material

Jahresbericht des Co-Präsidioms 2016

Ein eher ruhiges Jahr, was die Aktivitäten des Vereins betrifft liegt hinter uns. Mit der Wahl von Mike Harrer als neuen Aktuar anlässlich der Generalversammlung im März war eigentlich ein erstes, lang ersehntes Ziel erreicht. Seine wirklich professionell gestalteten Protokolle sind zu einem wertvollen Hilfsmittel im Vorstand geworden. Vielen Dank Mike!

Der Vorstand hat sich insbesondere Gedanken über die Finanzierung des SCN gemacht und ist zum Schluss gelangt, dass einfach Veranstaltungen mit Unterstützung der Aktivmitglieder durchgeführt werden müssen, um allfälligen Mitgliedsbeitragserhöhungen entgegen zu wirken. Obwohl in der Fitnessriege und auch in der Mixed-Volleysektion im vergangenen Jahr wiederum erfreulich viele Neumitglieder eingetreten sind, steht aber der SCN im Ganzen vor einem eigentlichen Überalterungsproblem. Aufgrund dieser Tatsache hat der Vorstand dann auch beschlossen keine wirklich grossen Anlässe zu organisieren, welche lange und anstrengende Präsenzzeiten der Mitglieder bedingen. Eine kleine Ausnahme stellt denn auch der anstehende Anlass eines Mixed-Volleyball Turniers im Mai 2017 dar. Hier fangen wir ganz klein an und werden wohl kaum grosse Einnahmen erwirtschaften. Da es sich um ein Tagesturnier mit voraussichtlich max. 12 Teams, wird sich der Einsatz seitens SCN-Aktivmitglieder in Grenzen halten.

Regelmässige Einnahmen erwirtschaftet eigentlich nur die Fitnessriege durch die Raclettestube während der „Nürenschorfer Chilbi“. Aus diesem Grund tritt ein anderer Lösungsansatz, nämlich die Kosten zu senken wieder in den Vordergrund. Dies soll damit erreicht werden, dass Vereinsorgan die „SCN-Clubnachrichten“ nur noch einmal jährlich erscheint und somit Druck- und Versandkosten eingespart werden können. Gleichzeitig soll aber auch den Verfasser/Innen der Riegen- und Sektionsberichte die Möglichkeit gegeben werden einmal jährlich über alle ihre Jahresaktivitäten zu berichten, sowie auch mehr Bildmaterial, sprich Digitalfotos zu den Berichten beisteuern zu können. Gut möglich, dass dadurch die „SCN-Clubnachrichten“ etwas lebendiger wirken. Aber nicht nur die SCN-Clubnachrichten lebt von Information, sondern auch die SCN-Homepage im Internet. Wir haben das Glück, dass Christoph seit Jahren als sog. „Web-Master“ hinter dieser Seite steht! Er hat es wirklich verdient mehr Information von Euch zu erhalten! Tut ihm bitte diesen Gefallen. Denn nur eine Homepage, die lebt, wirkt auch als Werbung für uns. Berichte, kleine Begebenheiten oder auch Informationen die zufällig mit dem SCN und unserem Sportlerleben zusammenhängen, können zu einer lebendigen Seite beitragen.

Aktivitäten im Verband erzeugen ebenfalls Berichte. So sind nehmen das GETU, die Mädchenriegen, die Jugendriege und auch die Mixed-Volley Sektion regelmässig an Wettkämpfen und Turnieren teil. 2017 zum Beispiel stehen Turnerinnen des GETU im Geräte-Einzelwettkampf und die Mixed-Volley Sektion am Mixed-Volley Nachtturnier anlässlich des Kant. Zürcher Turnfestes in Rikon im Tösstal im Einsatz. Warum also nicht auch einen Besuch als „SCN-Fanclub“ durchführen oder einfach nur um alle Sportler/Innen anzufragen, nicht nur die des SCN?

Es ist sicherlich auch nicht selbstverständlich, dass das ganze „SCN-Vereinsleben“ so problemlos und unfallfrei abläuft. Aus diesem Grund danken wir allen Leiter/Innen für ihren zum Teil auch schon sehr langjährigen Einsatz.

Euere Co-Präsidenten

Anita Meili und Glen Hagge

Ruhe- und Lesezeiten sind uns wichtig

Mike Harrer hat sich spontan im Herbst 2015 dazu bereit erklärt, den vakanten Posten als Aktuar beim Sportclub Nürens-dorf zu besetzen, obwohl er selber nicht aktiv im Sportclub mit dabei ist. Sein jüngerer Sohn geht aber in die Jugendriege. Für seinen spontanen Entscheid sind wir vom Vorstand sehr dankbar.

Aufgewachsen ist Mike Harrer in Wil bei Rafz. Seine erste Ausbildung machte er als Restaurationsfachmann und hat danach einige Zeit im Ausland gearbeitet.

Später holte Mike die Berufsmatura nach und studierte anschliessend Staatswissenschaft an der ETH Zürich. Sein Lehrerstudium machte er an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Heute arbeitet Mike 50% an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon, was ihm grosse Freude bereitet. «Mit Jugendlichen zu arbeiten ist mir sehr wichtig.»



Mike Harrer ist mit aber auch noch mit Leidenschaft Hausmann. Zu dieser Rolle gehört neben den ganzen Hausarbeiten auch das Kochen und Betreuen der Kinder. Er betreut zudem drei Tageskinder an zwei Nachmittagen. Montag und Mittwoch erteilt er zusätzlich Nachhilfeunterricht in Mathematik.

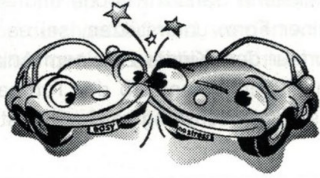
Dem ist aber noch nicht genug. Mike Harrer engagiert sich nämlich auch im sozialen Bereich aktiv. «Früher haben wir über «SOS Pflegefamilien» Pflegekinder aufgenommen. Auch hatten wir schon zwei Studenten bei uns, eine Chinesin und einen Mexikaner», erzählt Mike begeistert. «Diese Ergebnisse mit anderen Menschen und Kulturen bereichern unser Familienleben.»

Er betreut auch als Beistand ein Mandat der KESB, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Auch die wirtschaftliche Sozialhilfe ist ihm ein Anliegen. Für die Fachstelle Soziales der Gemeinde Nürens-dorf ist er unter anderem für die Asylkoordination zuständig.

Privat sind die Harrers gerne unter sich. Das Spezielle bei der Familie Harrer ist, dass bei ihnen zu Hause von Montag bis Donnerstag überhaupt kein Medienkonsum herrscht, weder Fernsehen noch Gamen sind ein Thema. Auch haben seine beiden Söhne kein Handy, das bekommen Sie erst in der Oberstufe. Am Montag ist immer Spielabend. Ihr Lieblingsspiel ist das Spuckschloss, welches ein Freund von ihnen speziell für sie angefertigt hat. «Wenn wir nicht gerade unterwegs sind, gibt es bei uns auch feste Ruhe- und Lesezeiten.»

Für die Zukunft hat Mike Harrer klare Ziele. Neben dem Unterrichten möchte er sich noch mehr im sozialen Bereich engagieren. Das könnte ein Amt in der Schulpflege sein oder noch vermehrt mit Kinder und Jugendlichen arbeiten. «Das alles muss einfach vertretbar mit meiner Familie sein.»

Wir wünschen Mike Harrer für seine zukünftigen Herausforderungen alles Gute und hoffen, dass er uns noch lange als Aktuar beim Sportclub Nürens-dorf erhalten bleibt.



Carrosserie Baumgartner

Nürensdorf

☎ 044 836 65 23
www.carrosserie-baumgartner.ch

- Autospenglerei
- Scheiben-Service
- Autospritzwerk
- Drücktechnik



www.baeckerei-bosshart.ch

Dorfstrasse 21
8311 Brütten
052 345 24 66

Dorfstrasse 1
8303 Bassersdorf
044 836 55 28

Lindauerstrasse 1
8309 Nürensdorf
044 836 45 65

Fäll-Group



Der Baum muss weg! Aber wie?
Der fällt doch aufs Haus! Kein Problem für uns.

Wir fällen Bäume und Sträucher

Auch das Entsorgen und Häckseln erledigen wir für Sie.

M. Peter: 079 462 63 77 Telefon: 044 836 45 63
E-Mail: me.peter@bluewin.ch



Restaurant Kreuzstrasse

Rolf Bischoff
8309 Birchwil
Tel.: 044 836 51 54
Fax: 044 836 51 53

Dienstag und Mittwoch geschlossen.

Die Männerriege im 2016 (zweiter Teil, bis Ende Jahr)

Rheinschluchtwanderung: vom Mi. 28. September

Peter Winiger organisierte diese wunderschöne Herbstwanderung. Leider konnte ich selber nicht teilnehmen, aber wie mir berichtet wurde, war sie ein voller Erfolg. Die Teilnehmer fuhren mit dem Auto nach Flims–Waldhaus, wo man für die Ankunft etwas Zeitreserve einbaute um sich noch einen Kaffee zu genehmigen bevor man mit dem Postauto nach Ilanz hinunter fuhr. Dort stieg man in die Rhätische Bahn ein und fuhr 2 Stationen in Richtung Chur bis nach Valendas. Von hier aus begann die schöne Wanderung ca. 1h30 alles dem Rhein entlang bis nach Versam Station. Kurz vor Ankunft wurde aus dem Rucksack verpflegt. Kaffee und Kuchen gönnte man sich dann im Bahnhofbeizli in Versam. Frisch gestärkt nahm man den sehr steilen Anstieg zur Aussichtsplattform in Conn in Angriff. Dort traf man nach ca. 1h40, etwas ausser Atem ein. Für den Aufstiegschmerz wurde man jetzt mit einer grandiosen Aussicht hinunter in die Rheinschlucht, wo man sich vor kurzer Zeit selber noch befand, entschädigt. Im Restaurant Conn wurde nochmals kurzer gestoppt, bevor man den ca. 1–stündigen Weg zurück zu den Autos in angriff nahm. Dieser Weg war für die nun doch etwas müden Beine eine Wohltat, führte er doch nur leicht auf– und abwärts. Herzlichen Dank Peter, für die Organisation dieses empfehlenswerten Ausflugs.

Talalpseewanderung: vom Mi. 5. Oktober

Weil in diesem Herbst das Wetter so schön war, organisierten Peter Winiger und Fritz Müller gleich nochmals eine Wanderung; und zwar zum Talalpee. Diesen erreicht man vom Kerenzerberg, genauer von Filzbach aus in ca. 1h30 Fussmarsch. Der See liegt auf 1086 m.ü.M. und hat keinen sichtbaren Abfluss; der Pegel wird unterirdisch geregelt. Das Mittagessen wurde im gemütlichen Restaurant Talalpee eingenommen, wo die Wandergruppe ausserordentlich sympathisch und sehr persönlich empfangen wurde. Die Wanderer danken den beiden Organisatoren recht herzlich für die schöne Tour.

Plauschwettkampf zum Jahresende: vom Mo. 28. November

Das Ziel der 5 Zweiertteams bestand darin, in 5 Disziplinen möglichst viele Punkte zu sammeln. Die Aufgaben bestanden aus: Unihockystangenlauf, Zielwurf, Kastenzielwurf, Kegeln mit diversen verschiedenen Bällen und Korbball.

Da wir uns in einem Olympiajahr befanden gab es natürlich keinen 1. 2. und 3. Rang zu gewinnen, sondern symbolische Gold, Silber, und Bronze Medaillen. Diese Siegerpreise assen wir dann anschliessend ans Turnen gleich wieder in der Kreuzstrasse auf.

Chlausabend: vom 5. Dezember

Ein kühler, leicht dunstiger Abend empfing uns zur Nachtwanderung, die wir wie immer, vor dem grossen Chlausschmaus durchführen. Wir wanderten entlang dem „Fraubüchelweg“ hinauf zum Haus Derrer, weiter dem Waldbeizenplatz der Lindauer Chilbi entlang, um dann etwas weiter unten die Lindauerstrasse zu queren und der alten Lindauerstrasse folgend zum Hof Menzi zu gelangen. Von dort steuerten wir über den Weinberg das Armbrustschützenhüsli an. Ich möchte noch erwähnen, dass mir an diesem Abend ein etwas kurioses Wetterphänomen auf fiel. Obwohl der Mond nur als dünne Sichel am Himmel stand, war das Licht auf dem ganzen Weg diffus und gespenstig hell. Vermutlich wurde dieser Effekt durch die sehr dünne Wolkenschicht ausgelöst die den Mond teilweise bedeckte.

Aber zurück zum verdienten Apéro der im Vorzelt des Schützenhüsli serviert wurde. Bald schon unterbrach Toni die angeregten Diskussionen und bat uns in die schön dekorierte Stube einzutreten. Hier empfing uns die wohlthuende Wärme des Holzofens. Wie immer gab unsere Chlausmannschaft ALLES um uns einen gemütlichen Abend zu bereiten. Toni, der Chefchlausorganisator begrüsst uns herzlich, auch im Namen seiner Mannschaft. Was uns natürlich an seiner Ansprache besonders gefiel, waren die Worte: ... und jetzt dürft ihr das Essen fassen.

Bald nach dem Festschmaus begehrten der Chlaus und der Schmutzli durch heftiges Poltern unüberhörbar einlass. Da wir Mannen erwiesenermassen wenig Talent haben Chlaussprüchli zu rezitieren, ersetzten wir diese, zur allgemeinen Erheiterung, mit einigen lustigen Witzen. Auch

den Chlaus freute das sehr, aber er wollte uns trotzdem noch einige kritische Bemerkungen mit auf den Weg geben. Dabei kam ihm aber sein Bart dermassen in die Quere, besser gesagt in den Mund, dass er ihn kurzerhand abbriss. Damit wissen wir nun alle, dass der Chlausbart nicht echt ist!!

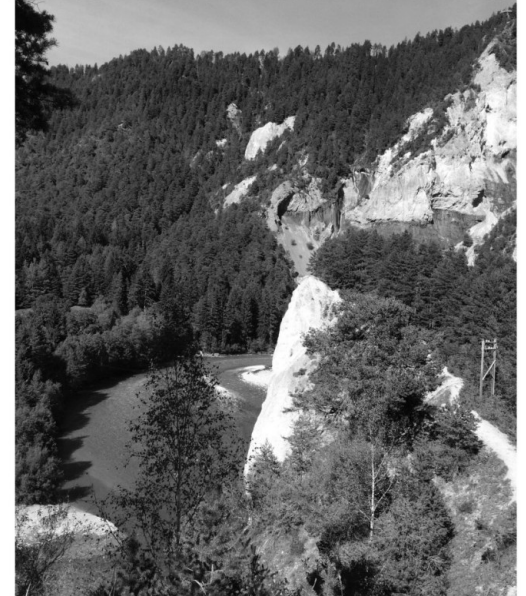
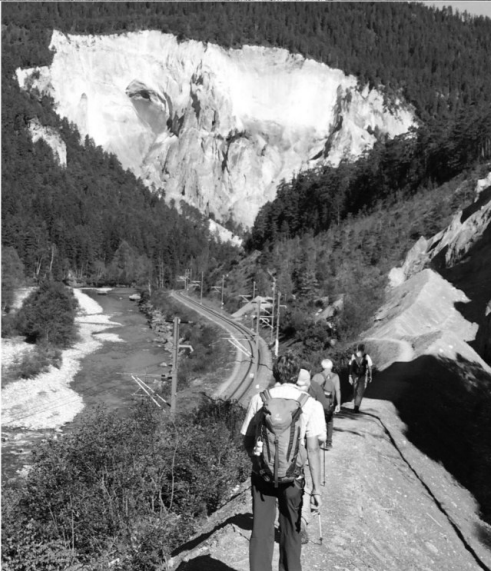
Ein herzliches Dankeschön dem Chlaus, dem Schmutzli und dem Toni zusammen mit seiner ganzen Mannschaft.

Schlussmarsch: vom Mo. 19. Dezember

Der Marschbefehl, herausgegeben von Fritz Glesti und Markus Leimbacher lautete: Besammlung um 15:00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Turnhalle Ebnet. Die Wanderung führte uns auf bekannten und weniger bekannten Wegen gegen Osten. Als wir uns Winterberg näherten, meinten die Ersten schon unser Ziel zu kennen, nämlich der Bläsihof. Da aber der Tag noch jung war und einige zu wissen glaubten, dass der Bläsihof am Montag geschlossen sei, kam die Frage auf, ob uns die beiden am Ende nicht doch noch ins Kempptthal hinunter führen würden. Die Antwort erhielten wir, als unsere Führer wirklich dem Bläsihof zu steuerten. Dort wartete ein grosser, für uns Männer reservierter Tisch. Die Wanderung in der trockenen Winterluft machte uns recht durstig. Mit einem speziell gebrauten Weihnachtsbier löschten wir diesen dann subito. Die Menüwahl war einfach! Denn wenn man schon im Bläsihof ist, bestellt man Chnoblibrot; und zwar das grosse, reich sortierte Submarine–Chnoblibrot, mit einem guten Schluck Wein dazu. Für Fritz Glesti war das heute leider die letzte Männerriegenstunde, denn er hatte auf Ende 2016 den Austritt eingereicht. Dafür spendierte er uns zum Abschied die Getränke. Lieber Fritz, wir danken Dir nochmals herzlich dafür und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute. Nach dem Nachtessen wunderten wir uns sehr, dass die beiden Organisatoren uns daran hinderten, Dessert zu bestellen. Aber was soll's, sie waren die „Tätschmeister“ und hatten das Sagen. Etwas später, im dunklen Wald, den Weg kaum findend, marschierten wir in Richtung Nürensdorf. Plötzlich standen wir vor dem Restaurant Sternen. Hier nicht einzukehren ging jetzt aber gar nicht. Und siehe da, auf uns wartete eine frische Kirschtorte. Wie üblich war diese für unseren Geschmack aber viel zu trocken. Daher gossen wir tüchtig Extrakirsch darüber um das Problem zu lösen!

Als es um's Zahlen ging, erlebten wir erneut eine Überraschung! Wale Mathis offerierte uns das Dessert und Fritz Müller die Tranksame. Zu guter Letzt offerierte uns die Wirtin auch noch einen „Verteiler“. Allen Spendern und der Spenderin sei hier nochmals herzlich gedankt. Etwas zeitig für einen Schlussmarsch meine ich, machten wir uns auf den Heimweg. Beim Ebnet angekommen schloss sich dann der Kreis unserer Wanderung. Mit bestem Dank an die beiden Organisatoren und gegenseitigen guten Wünschen für frohe Festtage ging das Turnerjahr 2016 zu Ende.

Werner Eisenhut



Geräteriege

Wichteln

Dieses Jahr haben wir auf Wunsch der Turnerinnen zum ersten Mal im GeTu gewichtelt. Im Freitagstraining vom 16. Dezember wurden die kleinen Wichtelgeschenke ausgetauscht. Es war für alle Turnerinnen sehr wichtig und auch ein Highlight vor Weihnachten. Alle haben sich sehr viel Mühe gegeben, ein passendes Geschenk für die entsprechende Turnerin zu finden.

Weihnachtsturnen

Am 19. Dez dem letzten Training vor den Weihnachtsferien haben wir wieder alle Eltern und Geschwister zum alljährlichen Weihnachtsturnen eingeladen. Die Turnerinnen zeigten ihr Können zu Musik am Reck, an den Schaukelringen und am Stufenbarren. Auch dieses Jahr führten die Mädchen unter Anleitung von Angi Wanner einen Tanz auf. In nur zwei Trainings übten sie zu Hip-Hop Musik eine Choreographie ein.

Nach der Show konnten alle noch die von den Eltern mitgebrachten salzigen und süssen Leckereien geniessen und die Turnerinnen stillten ihren Hunger mit einem Hot Dog. Es war schön zu sehen wie alle mit Freude und Engagement dabei waren.

Ein herzliches Dankeschön den Leitern Sharon Reiser, Angi Wanner, Tina Huber und Üle Hofmann für ihren Einsatz beim Weihnachtsturnen und vor allem jede Woche im Training. Obwohl auch Edi Weiss uns vereinzelt im Training unterstützen kann, sind wir nach wie vor viel zu wenige Leiter. Ohne Leiter gibt es kein Geräteturnen. Deshalb auch im 2017 wieder mein Aufruf: Wer sich vorstellen kann während des Trainings auch mit in die Halle zu kommen soll sich bitte bei mir melden. Ihr müsst nichts vorturnen. Besonders im Freitagstraining brauchen wir dringend Unterstützung. Für 25 Tui sind wir 2 bis 3 Trainer. Vielleicht ein guter Vorsatz für dieses Jahr: sich ehrenamtlich engagieren...

Ein grosses Dankeschön geht auch an Elsbeth Reiser. Sie unterstützt die Sportvereine auch in ihrer Freizeit. Auch für unser Weihnachtsturnen hat sie alles liebevoll vorbereitet und sich um das kulinarische Wohl der Turnerinnen gekümmert. Danke Elsbeth.

Trainingszeiten: Mo 17:00 bis 18:15 Grundschule und K1
Mo 17:45 bis 19:45 ab K2
Fr 16:30 bis 18:30 alle Wettkampfturnerinnen

Wettkämpfe 2017:

08./09. April Kant. Frühlingswettkampf in Menzingen
13./14. Mai Kant. Gerätewettkampf in Bonstetten
01./02. Juli Kant. Geräteturnerinnentag in Urdorf
02./03. Sept Kant. Geräte-meisterschaft (noch kein Austragungsort)

Sportliche Grüsse
Ines Brunner



Rückblick auf das Birchwiler-Frauenturnerinnen-Jahr 2016

Schon ist wieder ein Jahr vorüber und man fragt sich, haben wir genug getan für unsere Fitness? Trotz zunehmendem Alter – oder gerade deswegen – erschienen wir Frauen recht fleissig zum Turnen. Doch noch fleissiger als wir, waren unsere Leiterinnen, die sich immer optimal auf die Turnstunde vorbereiten.

Unsere Aktivitäten ausserhalb oder anstatt der Turnstunden waren:

23. Mai: Da unsere Turnhalle besetzt war, durften wir mit Dora in den Spiegelsaal im Hatzenbühl Turnhaus. Das eigene Spiegelbild spornte uns zu mehr Eleganz an.

11. Juli: Es ist zu heiss in der Turnhalle, so halten wir unser letztes (verkürztes) Turnen vor den Sommerferien draussen ab. Verkürzt deshalb, weil wir nachher zu Erika Gy's Geburtstag eingeladen waren und bei ihr einen lustigen Abend verbringen durften.

26. August: Turnerinnenausflug durch die Aare-Auen. Bei herrlichem Sonnenschein erkundeten wir zwischen Wildegg und Biberstein das idyllische Ufer der Aare, des längsten ganz in der Schweiz beheimateten Flusses und genossen das Bad im Biobassin. Anschliessend erfuhren wir bei einem Stadtrundgang viel Interessantes über die mittelalterliche Stadt Aarau. Auffallend und hübsch sind die bemalten Dachvorsprünge an den Häusern. Nähere Beschreibung siehe im Septemberheft 2016.

5. September: 40 Jahre Jubiläum Frauenriege Birchwil im Restaurant Kreuzstrasse gefeiert. 40 Jahre müssen gefeiert werden, sagten sich die Birchwiler Turnerinnen und verzichteten am Montag, 5. September auf die Turnhalle. Stattdessen jubilierten wir in unserem Stammlokal, dem Rest. Kreuzstrasse, Birchwil, bei einem Festmahl. Zu unserer Freude spendierte uns der Wirt das exzellente Dessert. Während die «Chronistin» eine ganze Menge Begebenheiten aus den 40 Jahren vorlas, wurden viele lustige Erinnerungen wach, besonders anlässlich der Turnerinnenreisen. Es wurde viel gelacht und gestaunt, wie aktiv wir früher waren. Aus der ehemaligen «Gym Dames» ist inzwischen eine Frauenriege geworden mit vielen Grossmüttern. Aber geturnt wird immer noch – halt unsern Leistungen entsprechend.

Montag, 5. Dezember: Chlausfeier in der Waldhütte Breite.

Auf unserm Weg in die Hütte stoppte uns ein Auto und Elsbeth befahl uns zum Bauernhof Zürcher zurück zu wandern, da wir das wärmende Apfelweingetränk verpasst hatten. Gerne holten wir das nach. Bei klirrender aber trockener Kälte wanderten wir weiter und gelangten bald an den mit Laternli geschmückten, zur Hütte führenden Schlussweg. Eine wohlige Wärme und eine weihnachtliche Dekoration inklusiv einem selbstgebackenen Grittibänz für alle, erwarteten uns. Die drei Organisatorinnen Lisbeth, Elsbeth und Vreni begrüsst uns auf sympathische Weise mit einem Glas Sekt und servierten uns ein exzellentes Mahl mit einem Superdessert. Auf liebevolle Weise waren sie besorgt, dass niemand Hunger oder Durst leiden musste.

19. Dezember: Letzte Turnstunde des Jahres: Vor den Festtagen verlangt der Mensch körperliche Betätigung. In diesem Sinne betätigten wir uns, bevor wir uns zu Yvones Grossmutterfeier begaben.

Liebe Dora, liebe Ruth: Im Namen aller Turnerinnen danke ich Euch für Eure interessanten und abwechslungsreichen Turnstunden, für Euern Einsatz, für Eure Animation, für Euer Lächeln, für Eure Toleranz (Ihr dürft ruhig mal ein Machtwort sprechen, wenn zu viel geschwätzt wird!).

Edith Lehmann



Fitnessriegenreise 2016

13 Frauen fuhren im September nach Wildhaus,
von da aus ging's dann nicht nur geradeaus.

Den Toggenburger Höhenweg nahmen wir nämlich unter die Füsse,
netterweise schickte uns die Sonne zwischendurch noch ihre Grösse.

Mit Sandwich, Früchten oder Käse, so genossen wir die Mittagsrast,
es war ein gemütliches Zusammensitzen, ganz ohne jede Hast.

Für die Wurst blieb die Feuerstelle aber leider aus,
denn das Feuerzeug war immer noch zu Haus.

Unser nächstes Ziel war das Wildmannisloch und das Restaurant
Da hat dank Anitas Geburtstag so mancher Kaffee-Schnaps gebrannt.

Eine halbe Stunde Fussweg später, war die Ochsenhütte erreicht,
hier wurden uns die Decken fürs Nachtlager gereicht.

Auf das feine Nachtessen mussten wir nicht lange warten,
danach vertrieben sich die einen den Abend noch mit Karten.

Via Tritt und First ging es am nächsten Tag wieder los,
fast ohne Regen, das war für uns einfach famos.

Drei Steinböcke schauten vom Berg auf uns herab,
die fragten sich wohl, wer läuft denn da bergab.

Vorder Höhi und dann nach Arvenbüel,
manch eine hatte im Morast ein komisches Gefühl.

Das Resultat: Schmutzige Hosen und dreckige Schuhe,
trotzdem genossen wir unser Mittagessen in aller Ruhe.

Mit den ÖV fuhren wir dann nach Hause - unsere letzte Station,
Dir liebe Barbara, ganz herzlichen Dank für die Organisation.

Sportliche Grösse Ursi



Einladung zur 47. Generalversammlung

Montag, 13. März 2017, 20.00 Uhr (Essen um 19.00 Uhr)

Restaurant Zur Linde, Oberwil

Traktanden:

1. Begrüssung und Apell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des Protokolls der GV 2016
4. Abnahme der Jahresberichte
5. Mutationen
6. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisoren Berichtes
7. Anträge
8. Jahresprogramm 2017
9. Leiterentschädigung neu
10. Mitgliederbeiträge 2017/2018
11. Budget 2017
12. Wahlen: des Co-Präsidiums
des Vorstandes und der Administration
der Revisoren
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens am **1. März 2017**, an die Co-Präsidentin,
Anita Meili, Breitenloostrasse 6, Oberwil einzureichen.
(co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch)

Ab 19.00 Uhr findet das gemeinsame Nachtessen statt. Jeder bezahlt selber.

Menü 1: Pouletbrust mit Salatgarnitur

Fr. 20.- (Spezialpreis)

Menü 2: Schnitzel Pommes mit kleinem Salat

Fr. 20.- (Spezialpreis)

Anmeldung für das Essen bis Mittwoch, 9. März 2017 an: Esther Bosshart: Tel. 044 836 68 42 oder per E-Mail: esther.bosshart@gmx.ch

Restaurant zur Linde

Das «Linde-Team»
Fam. P. Buschor und U. Felber
Mo Di Ruhetag

Oberwilerstrasse 109
8309 Oberwil bei Nürensdorf

Tel. 044 836 51 55

GV-PROTOKOLL

46. Generalversammlung des Sportclubs (SCN) Nürens Dorf

GV Protokoll 14. März 2016

Ort: Restaurant Linde, Oberwil, 20:00

1 Begrüssung und Apell

Glen Hagge begrüsst die Mitglieder. 54 anwesende Mitglieder (absolutes Mehr 28). Aus dem Vorstand hat sich Yvonne Müller abgemeldet.

2 Wahl der Stimmenzähler

Maria Demuth und Andrea Widmer werden durch die Mitglieder einstimmig gewählt.

3 Abnahme des Protokolls der GV 2015

Keine Anmerkungen. Das Protokoll wird durch die Mitglieder einstimmig verabschiedet.

4 Abnahme der Jahresberichte, Bericht des Co-Präsidiums

Die Jahresberichte wie auch der Bericht des Co-Präsidiums werden durch die Mitglieder einstimmig verabschiedet.

5 Mutationen

Karin Bleuler trägt einige Austritte und Neueintritte sowie Veränderungen in den Leiterteams vor.

6 Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes.

- Die Jahresrechnung wird detailliert von Karin Bleuler vorgetragen. Insbesondere wird der Posten Softgel-Jacken und die damit verbundene Auflösung des Jugendförderungsfonds erläutert.
- Der Revisorenbericht wird durch Peter Winiger (Ursi Brunner) vorgetragen. Die Revisoren stellen der GV den Antrag um Abnahme der Rechnung.
- Die Jahresrechnung und der damit verbundene Jahresverlust werden durch die Mitglieder einstimmig genehmigt.
- Peter trägt vor, dass die 4 Konten der Jugendriege, welche ausserhalb der Bilanz geführt werden, zukünftig in die Buchhaltung der SCN integriert werden müssen, ansonsten werden die Revisoren die Abnahme der Bilanz 2017 verweigern. Dieses Anliegen wird an der kommenden Vorstandssitzung traktandiert und wird zu einem festen Bestandteil der Riegeleitersitzung vom 4. Juli 2016.

GV-PROTOKOLL

1 Antrag des Vorstandes betreffend Sportnachrichten

- Sibylle Peter stellt der GV den Antrag des Vorstandes vor. Der Vorstand möchte ab 2017 nur noch ein Sportclubheft versenden. Damit sollen vorwiegend die Riegeleiter entlastet werden. Ausserdem finden zwischen dem Herbstheft und dem Frühlingfest nur sehr wenige Aktivitäten statt, über welche in den Sportnachrichten berichtet werden kann.
- Der Antrag das Herbstheft ab 2017 zu streichen und dafür alle Informationen und Neuigkeiten ausschliesslich auf die Homepage zu stellen, wird durch die Mitglieder einstimmig angenommen.

2 Jahresprogramm

- Anita Meili verweist auf das abgedruckte Jahresprogramm und ergänzt dieses mit der Riegeleitersitzung vom 4. Juli 2016.
- Einige Daten der Mädchenriege wurden in der Übersicht nicht eingetragen.
- Anita Meili weist drauf hin, dass 2016 ausser der Chilbi keine ausserordentlichen Anlässe geplant sind.
- 2017 werde man aber wieder einen eigenen Anlass in Betracht ziehen, um auch Einnahmen für den Sportclub zu generieren.
- Die Mitglieder genehmigen einstimmig das Jahresprogramm.

3 Mitgliederbeiträge

- Karin Bleuler weist nochmals daraufhin, dass aktuell jährlich ein Defizit entsteht. Dieses Defizit wird über den Vermögensverzehr kompensiert. Der SCN verfügt über genügend Reserven. Mit der Integration der Jugendriegekonten wird sich die Erfolgsrechnung voraussichtlich verändern.
- Der Vorstand stellt der GV den Antrag, die Mitgliederbeiträge nicht zu verändern. Die Mitglieder stimmen diesem Antrag einstimmig zu.

4 Budget

Das Budget wird durch Karin Bleuler erklärt und durch die GV einstimmig genehmigt.

5 Wahlen

- Das Co-Präsidium wie auch der gesamte Vorstand werden mit Applaus für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt.
- Der neue Aktuar Mike Harrer wird durch die Mitglieder einstimmig gewählt.
- Als neue Revisorin wird Berthe Bocha durch die GV einstimmig gewählt.

GV-PROTOKOLL

1 Ehrungen

Dieses Jahr wurde an der GV niemand geehrt. Die austretenden Leiter wurden an der Riegenleitersitzung geehrt und verabschiedet.

2 Verschiedenes

- Anita Meili stellt diverse Angebote und Anlässe des Verbandes vor.
- Auf Wunsch der Mitglieder erläutert Anita Meili ihre Erfahrungen aus dem Gwerblerfäscht. Als wichtige Erkenntnis hält Anita Meili fest, dass Anlässe in dieser grösse für den SCN ungeeignet sind. Ausserdem werden zukünftig wieder Listen über die Leiter an die Mitglieder gereicht, um sich für Arbeitseinsätze einzutragen. Das Vorgehen über die Homepage hat sich zu wenig bewährt.
- Riegenleitersitzung: 4. Juli 2016, 20:00, Restaurant Bären, Nürensdorf
- Nächste GV: 13. März 2017, 20:00, Restaurant Linde, Oberwil

Ende der GV 21:00

Aktuar

Mike Harrer

Sportclub Nürens Dorf
Kassierin

Bilanz 2016

Konto-Nr.	Konto	Saldo
Aktiv		Fr.
1000	Kasse	5.00
1010	Postcheckkonto 84-9261-7	10'917.17
1011	Depositenkonto Postfinance	6'702.60
1020	Privatkonto 1159-0817.114	8'566.60
1021	Sparkonto 3559-8.456803.1	14'983.55
1030	Postkonto Jugend+Sport	12'592.87
1900	Transitorische Aktiven	200.00
Total	Aktiven	53'967.79
Passiv		
2200	Clubvermögen	50'209.69
2100	J+S Entschädigung	0.00
2900	Transitorische Passiven	3'758.10
2000	Fond Jugendförderung	0.00
Total	Passiven	53'967.79
Vermögensausweis per 1.01.2016		34'550.77
Jugend+Sport integriert		18'231.87
Vermögensausweis per 1.01.2017		50'209.69
Verlust 2016		2'572.95

Revisorenbericht 2016

Der Revisorenbericht wird an der
Generalversammlung vom 13.03.2017 aufliegen.

Erfolgsrechnung 2016 und Budget 2016 + 2017

	Einnahmen		Ausgaben	
	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2017
Jahresbeiträge	18'000.00	19'496.70	20'000.00	
Jugend+Sport Spoföv		0.00	5'000.00	
Sponsorengelder	2'500.00	2'500.00	2'500.00	
Veranstaltungen generell	0.00	0.00	0.00	
Dorfchilbi	1'000.00	890.00	1'000.00	
Jugilauf	0.00	0.00	0.00	
Clubnachrichten Inserate	2'500.00	2'390.00	1'320.00	
Zinserträge	20.00	10.50	15.00	
Leiterhonorare				15'000.00
Startgeld Riegen				5'151.00
Aktivitäten Jugend				2'430.00
Kurse				79.80
Verbandsbeiträge				1'020.00
Material und Geräte				6'947.00
Versicherungen				1'171.50
Büromaterial/Drucksachen				269.10
Zeitschriften/Literatur				101.85
Telefon/Homepage				50.00
Bank-/Postspesen				131.70
Porto				50.00
Clubnachrichten Druck				257.65
Geschenke				70.00
Auslagen GV				460.60
Kredit z.Vf. Vorstand				1'141.35
ausserordentliche Ausgaben				0.00
				0.00
				1'000.00
				968.60
				0.00
Total	24'020.00	25'287.20	29'835.00	27'860.15
Verlust Budget 2016	-4'825.00			
Verlust Rechnung 2016		-2'572.95		
Verlust Budget 2017			-5'901.00	
	28'845.00	27'860.15	35'436.00	35'436.00
				27'860.15
				28'845.00
				27'860.15
				35'436.00
				35'436.00

Unsere Riegen turnen am:

Aktivriege

Existiert zur Zeit nicht infolge fehlendem Leiter und zu wenig Teilnehmern.

Frauen Birchwil

Montag	20.00 - 21.15 Uhr	Turnhalle Sonnenrai, Birchwil,	
Auskunft:	Dora Hofer, Längimoosstr. 4	8309 Nürensdorf	052 345 29 13
E-Mail:	bm.habegger@hispeed.ch		
	Ruth Altorfer, Im Moosrain 4	8185 Rüti/Winkel	044 861 15 49
E-Mail:	ruth.altorfer@gmx.ch		

Fitnessriege Nürensdorf

Mittwoch	20.15 - 21.30 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürensdorf	
Auskunft:	Esti Schnyder, Hakabstr. 7	8309 Nürensdorf	044 837 07 56
E-Mail:	esti.schnyder@gmail.com		

Frauen Nürensdorf

Donnerstag	20.15 - 21.30 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürensdorf	
Auskunft:	Dora Hofer, Längimoosstr. 4	8309 Nürensdorf	052 345 29 13
E-Mail:	bm.habegger@hispeed.ch		

Männer Nürensdorf

Montag	20.15 - 21.45 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürensdorf	
Auskunft:	W. Eisenhut, Hofmannspüntstr. 36	8542 Wiesendangen	052 337 09 91
E-Mail:	weisenhut@mus.ch		

Mixed-Volley Nüeri

Dienstag	20.00 - 22.30 Uhr	Turnhalle Hatzenbühl, Nürensdorf	
Auskunft:	Glen Hagge, Talwiesenstr. 1,	8309 Nürensdorf	044 837 07 93
E-Mail:	co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch		

Unsere Riegen turnen am:

Mu-Ki Turnen

Montag	10.00 – 11.00 Uhr	Turnhalle Sunnerai, Birchwil	
Donnerstag	08.45 – 09.45 Uhr	Turnhalle Hatzenbühl, Nürensdorf	
Auskunft:	Cornelia Pantalena		076 824 00 63
E-Mail:	c.pantalena@swissonline.ch		

Kinderturnen

Montag	16.30 – 17.30 Uhr	Turnhalle Sunnerai, Birchwil	
Auskunft:	Sibylle Peter, Geisshügelstr. 6	8309 Birchwil	044 836 61 43
E-Mail:	sibylle.peter@hispeed.ch		
Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürensdorf	
Auskunft:	Monika Bachmann, Rebweg 31,	8309 Nürensdorf	043 541 25 91
E-Mail: Mail:	monibachmann05@gmail.com		
Hilfsleiterinnen:	Cornelia Pantalena und Rita Schwender		

Geräteturnen (Ge-Tu), Mädchen ab 6 Jahren

Montag	17.00 - 18.15 Uhr	ab 6 Jahren	Grundschule und K1, Turnhalle Hatzenbühl, Nü
	17.45 - 19.45 Uhr		Wettkampfturnerinnen, Turnhalle Hatzenbühl, Nü
Freitag	16.30 - 18.30 Uhr		Wettkampfturnerinnen, Turnhalle Hatzenbühl, Nü
Auskunft:	Ines Brunner, Geisshügelstr.13		8309 Birchwil
E-Mail:	inesbz@bluewin.ch		044 813 86 14

Mädchenriege Nürensdorf / Birchwil, Mädchen ab 1. Klasse

Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle Hatzenbühl, Nürensdorf	
Auskunft:	Christina Zentner, Spitzackerstr.37	8309 Nürensdorf	044 836 96 48
E-Mail:	marcelzentner@hotmail.com		

Jugendriege Nürensdorf / Birchwil , Knaben 1. bis 6. Klasse

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürensdorf	
Auskunft:	Macel Nigg, Hakabstrasse 12	8309 Nürensdorf	044 836 44 29
E-Mail:	marcel.nigg@zuerich.ch		
	Basil Härri, Usseramtstr. 7	8309 Breite	044 836 48 10
E-Mail:	basil.haerri@gmx.ch		

Jahresbericht Fitnessriege 2016

Turnstunden: Nach der Weihnachtspause erschienen wir wieder voll motiviert am Mittwochabend zu den abwechslungsreichen Turnstunden, die jeweils von Esti vorbereitet und geleitet werden. Ob mit den T-Bow's, einem Circuit mit verschiedenen Posten oder bei Dehn- und Kraftübungen, jede von uns gibt jeweils das Beste. Natürlich mit dem Hintergedanken, fit zu bleiben, oder das eine oder andere „Pösterli“ dabei zu „verlieren“. Wenn dann ein zwei Tage später der Muskelkater sich bemerkbar macht, sind wir manchmal auch überrascht, dass es da überhaupt einen Muskel gibt und dabei denken wir sehr oft an dich, Esti ☺.

Spielstunden: Auch freuen wir uns immer auf den letzten Mittwoch im Monat. Da werden wir von Sibylle und Kathrin in die Kunst des Spielens eingeführt. Ob Badminton, Unihockey, Volleyball, Basketball oder Fussball, da packt uns der Ehrgeiz und wir versuchen alles, um zu gewinnen. Wenn's dann halt nicht immer so gelingt, kommen die Lachmuskeln auch nicht zu kurz.

Ein-/ Austritte: Mit Karin, Desirée, Natsnet und Erika dürfen wir gleich vier neue Frauen in unserer Runde begrüßen. Herzlich willkommen! Leider müssen wir uns auch von zum Teil langjährigen Turnerinnen verabschieden. Helga, Fränzi, Alexandra und Kristina werden nächstes Jahr nicht mehr mit uns mitturnen. Wir wünschen euch alles Gute für eure berufliche und private Zukunft.

März: Den ausführlichen Bericht von unserem schon fast traditionellen Ausflug in die Curlinghalle nach Wallisellen könnt ihr im Septemberheft vom letzten Jahr nachlesen.

Mai bis Juli: Natürlich standen auch dieses Jahr nach den Frühlingsferien die beliebten Turnstunden mit Walken auf dem Programm. Wir freuten uns, die langen Sommerabende an der frischen Luft geniessen zu können. Leider spielte das Wetter nicht immer ganz mit und wir mussten ab und zu in die Turnhalle ausweichen, um nicht gerade triefend nass durch die Gegend ziehen zu müssen.

Juli/August: Als dann die Sommerferien vor der Tür standen, überraschte uns Esti mit einer neuen Idee. Damit wir über die langen Ferien nicht „einrosten“, stellte sie für uns ein Trainingsprogramm zusammen, damit wir über diese Zeit die Fitness nicht verlieren. Natürlich musste darüber Buch geführt werden. Denn die fleissigsten unter uns wurden dann mit einem Glatttaler belohnt...vielleicht ein Ansporn für die nächste Sommerferienchallenge...?!

September: Nach den Sommerferien wäre dann das schöne, trockene Sommerwetter da gewesen, ideal zum Walken, nur leider zu dunkel ☹. Also schwitzten wir schon, bevor wir überhaupt mit den Übungen angefangen hatten, in der aufgeheizten Turnhalle um die Wette.

Chilbi: Im September ist es dann wieder soweit für unseren Einsatz an der Nürensdorfer Chilbi. In diesem Jahr wieder mit einer Neuerung, vor allem was das optische betraf. Wir verabschiedeten uns von den roten T-Shirts der letzten Jahre und wurden mit modischen Jeans Hemden eingekleidet. Dazu durfte jede von uns als Farbtupfer ein Edelweissshalstuch auswählen. Dieses neue Outfit, war nur möglich durch das Sponsoring der Raiffeisen Bank Bassersdorf–Oberembrach. Herzlichen Dank! Nachdem wir am Freitag und Samstag viele Gäste bewirten konnten, begann es am Sonntagnachmittag leider schon früh an zu regnen. Da blieb der eine oder andere Nürensdorfer lieber in der trockenen Stube. Dies brachte uns leider einiges weniger an Kundschaft, wie an anderen Chilbisonntagen. Aber über die Tage zusammengezählt, konnten wir einen schönen Betrag erwirtschaften, der in unsere

Vereinskasse fliesst. Auch dieses Jahr einen herzlichen Dank an Ines, Elisabeth und Sandy, dem Chilbi OK Team, die vor, während und nach der Chilbi viel Zeit dafür investieren mussten.

Wanderung: Ebenfalls im September stand die Fitnessriegenreise, die Barbara organisiert hatte, auf dem Programm. (Siehe separater Bericht)

Oktober: Da auch jede von uns im Raclette Zelt an der Chilbi tatkräftig mitgeholfen hatte, wurden wir vom Chilbi OK zu einem Dankesessen eingeladen. Dieses fand nach den Herbstferien statt und führte uns nach Oberembrach in „Susann's Beizli“ zu einem Spaghettessen mit acht verschiedenen Saucen.

Dezember: Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu und darum stand am 7. Dezember das Schlussturnen auf dem Programm. Dieses Jahr wurde unser Können mit einem Totowettkampf geprüft. Dazu gab es verschiedene Disziplinen zu absolvieren wie z.B. Schneebergrennen, Päcklitransport, Renntierschlitzen ziehen, Weihnachtsbaum schmücken etc... wir hatten alle keinen blassen Schimmer, was da auf uns zukam...!? Das Los entschied wer gegen wen, einen Wettkampf zu bestreiten hatte. Nun musste nur noch auf die richtige Siegerin getippt werden und es konnte losgehen. Die Spannung und Nervosität war bei allen sehr gross, vor allem auch, weil wir immer noch nicht wussten, was für eine Herausforderung zu bewältigen war. Es wurde Mut, Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefragt. Wer nun an diesem Abend seine Aufgabe gewonnen hat und dazu am besten getippt hat, das wird dann eine Woche später am Weihnachtsessen bekannt gegeben. Herzlichen Dank an Sibylle und Kathrin, für die originelle Idee. Es war ein kurzweiliges und spannendes Schlussturnen.

Weihnachtessen: Die letzte Turnstunde vor den Ferien war nun noch für das Weihnachtessen reserviert. Was die beiden Organisatorinnen Andrea und Helga geplant hatten, war wie üblich streng geheim. Bekannt war der Treffpunkt, um 18:30 Uhr an der Bushaltestelle Breite und von dort ging es zu Fuss weiter. Schnell war dann klar, als wir das Feld Richtung Brütten überquerten, das Gartencafé Blätzli ist unser Ziel. Dort erwarteten uns die Wirtsleute mit einem Apéro im Garten bei hellem Vollmondlicht. Dann ging es hinein in die warme, gemütliche Gaststube, in der wir ein feines Weihnachtessen geniessen konnten. Natürlich durfte die Auflösung des Schlussturnens nicht fehlen. Sandy und Vreni hatten das Wettkampfglück auf ihrer Seite und ergatterten am meisten Punkte. Somit war für sie der Weg frei als Erstes ein Päckli auszuwählen. Zum Abschluss durften wir noch aus einer ganzen Palette an verschiedenen Dessert wählen. Der Rückweg wurde individuell gestaltet, für die einen ging es etwas früher, für die anderen etwas später mit dem Bus oder wieder zu Fuss nach Hause. Es war ein gemütlicher, lustiger und gelungener Abend, mit einem wunderschönen Spaziergang bei Mondlicht, Sternschnuppen und Nebelschwaden. Herzlichen Dank Andrea und Helga für's Organisieren.

Danke: Zu guter Letzt möchte ich mich im Namen von uns allen bei Esti bedanken für die vielen tollen Turnstunden, die du nun schon unzählige Jahre für uns vorbereitest und leitest. Sibylle und Kathrin für die abwechslungsreichen Spielstunden und allen die in irgendeiner Form zum Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben.

Ich freue mich auf viele weitere Mittwochabende zusammen mit euch...

Sportliche Grüsse

Eveline



FRISCH VOM FASS

**Schlossbrau geöffnet:
Jeden Freitag 17-22 Uhr
und Samstag-Morgen
10-12 Uhr**



Bruno Zürcher

**Kaminfegergeschäft
Branziring 8
8303 Bassersdorf
Tel. & Fax 044/836 63 19
Email: zuerbruno@swissonline.ch**



RENAULT

GARAGE SCHEUK AG

8309 NÜRENSDORF

Alte Winterthurerstrasse 15 · 044 836 69 66

- ❖ Offizielle Renault-Vertretung
- ❖ Verkauf von Neu- und Occasionsautos
- ❖ Unterhalt und Reparaturen aller Marken

Dorfmetzger
☆☆☆

Steinmann
Nürensdorf
044 836 50 70

Immer Aktuell!!!!

Hausgemachte Wurstwaren
Verschiedene Pfannen-
und Ofenfertige Artikel
Wild aus hiesiger Jagd



Besuchen Sie uns,
wir bedienen Sie gerne

Ihr Dorfmetzger-Team
im Volg Nürensdorf

Willkommen bei der
Zürcher Kantonalbank
in Bassersdorf

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Kinderturnen - Olympische Spiele im Zoo

Ende August starteten wir wieder mit einer neuen Gruppe erwartungsvoller, bewegungsfreudiger Kinder ins Turnjahr. Mit der Geschichte der olympischen Spiele im Zoo von swiss olympic griffen wir das aktuelle Thema auf und erfuhren mit den Tieren, was alles zu diesem Anlass gehört. Das ballgewandte Äffchen, der schnelle Fuchs, der geschickte Papagei, das sprungstarke Känguru und der kräftige Elefant motivierten die Kinder, verschiedene Disziplinen auszuprobieren und ihre Stärken zu entdecken. Turnen, laufen, springen, Geschicklichkeits- und Kraftübungen, Ballspiele und vieles mehr wurde eifrig geübt. Nach einigen Turbulenzen endet die Geschichte mit einem grossen Fest und auch bei uns wurden alle Kinder mit einer süssen Goldmedaille ausgezeichnet.

Die Vorweihnachtszeit eignet sich jeweils besonders gut für Motto Stunden. So halfen wir den Eichhörnchen Wintervorräte zu sammeln, genossen den ersten Schnee, halfen dem Samichlaus und schmückten den Weihnachtsbaum.

Im neuen Jahr werden wir die Turnhalle auch einmal verlassen und Neues ausprobieren:

Dienstag 24.01.17 Eislaufen in Wallisellen

Samstag 24.06.17 Ausflug in die Turnfabrik Frauenfeld

Mit sportlichen Grüssen

Moni und Cornelia



Jahresbericht 2016 Mädchenriege Nürens Dorf / Birchwil

GLZ Jugend- Hallenwinterwettkampf

14. März 2016 in Dietlikon

Rund 500 Kinder und Jugendliche aus dem GLZ Verbandsgebiet massen sich am Hallenwinterwettkampf in Dietlikon. Zu sehen waren viele begeisterte Gesichter, aber auch tolle Leistungen der jungen Sportler.

Mit den Disziplinen Pendelsprint, Kastenweitsprung, Medizinballstossen, Wandprellen, Seilspringen und der Königsdisziplin Hindernislauf, waren wir mit am Start. Disziplinen, bei denen wir Schnelligkeit, Ausdauer und Geschwindigkeit unter Beweis stellen mussten. In der Halle war so richtig Betrieb.

Jugendsporttag

21. Mai 2016

Fand dieses Jahr in Brütten statt.

Ein sehr gelungener Anlass, welcher immer im Freien stattfindet. Gut organisiert. Wir haben keine Siege

heimgebracht, aber viele Auszeichnungen erhalten. Wir absolvierten, bei schönstem Wetter, die Disziplinen Hochweitsprung, 60/80 m Lauf, Fitnessparcours, Zielwurf. Zur Überbrückung bis zur Rangverkündigung fand noch der Pendellauf statt, wir konnten mit zwei Gruppen starten.

Gruppe 1 Jägerball	2. Rang
Gruppe 2 Jägerball	3. Rang
Pendelstaffette	4. Rang Nüeri 1
	11.Rang Nüeri 2

Kategorie D

11. mit Auszeichnung	Lena Bosshard
22. mit Auszeichnung	Audrey Stankay
24. mit Auszeichnung	Larissa Steinebrunner
30. mit Auszeichnung	Amanda Paratte
36. mit Auszeichnung	Clarisse Carriques
44. mit Auszeichnung	Elina Siegrist

Kategorie E

28. mit Auszeichnung	Luana Siegrist
35. Mit Auszeichnung	Luana Steinebrunner
38. Mit Auszeichnung	Lauren Stankay

Beachvolleyball

Grillen am Bach

Vor den Sommerferien gehen wir immer zum Grillen an die Feuerstelle. Schlangensbrot, Chips und Marshmallows runden den Spass ab.

Jugendspieltag

Sonntag 4. September in Affoltern am Albis

Pünktlich um 8 Uhr bei etwas frischen Temperaturen begannen die Spiele und Vorläufe. Um 9.30 Uhr die Austragung des schnellsten <Säuliämtler Meitli>. Ein packendes Rennen fand statt, mit vielen Zuschauern.

Die Mädchen kämpften am Nachmittag um Punkte im Spiel Jägerball.

Wegen Schlechtwetterprognosen konnten wir die Rangverkündigung etwas vorverlegen, unmittelbar danach setzte der Regen ein und alle verstoben sehr schnell.

Bolldern

Vitaparcours

Findet einmal im Herbst statt.

Kyburglauf

12.11.2016

Den sportlichen Abschluss machen wir jedes Jahr mit dem Kyburglauf, Startnummern fassen, aufwärmen auf dem Vorplatz, anschliessender Start der jeweiligen Kategorien. Wir waren mit 8 Mädchen am Start.

Super, hat uns sehr gefreut, dass so viele Mädchen teilnahmen.

Chlaushöck

15.12.2016

Abschluss und Höhepunkt des Jahres unser Chlaushöck. Trampolin, Bock und Bodenturnen waren dieses Jahr das Highlight. Zum krönenden Abschluss gab es eine feine Suppe, viele Nüsse und Süßigkeiten. Nach dem fröhlichen Beisammensein verabschiedeten wir alle und wünschten frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!**2017**

Kampfrichter

Ein besonderes Dankeschön möchten wir den Kampfrichterinnen und Kampfrichter aussprechen. **VIELEN DANK!**

Aktivitäten 2017

Jugendsporttag

20./21.05.2017

Jugendspieltag

3.09.2017

Hallenwinterwettkampf

13.03.2017

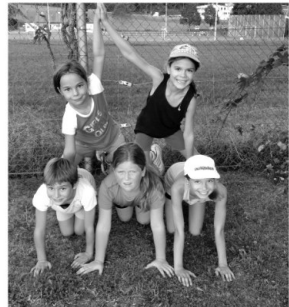
Kyburglauf

11.11.2017

Gutes neues Jahr wünschen Christina, Janina Zentner und Pam Stankay.

Sportliche Grüsse

Christina



MuKi-Turnen Birchwil

Vor den Sommerferien im Juli 2016, war für viele Kinder vom MuKi Turnen in Birchwil die letzte MuKi Stunde, denn nach den Sommerferien durften sie nämlich in den Kindergarten.

Als Abschlussturnen hatten wir das Thema Indianer. Mit Indianerfederschmuck auf dem Kopf und einem Indianertattoo, wurde vom Pferd aus Jagd auf Büffel gemacht. Sie schlichen durch das Gebüsch, sprangen von Felsen, balancierten auf einer Brücke und noch vieles mehr.

Nach den Sommerferien im August 2016 sind acht neue MuKi-Paare zu uns gestossen. Zur Zeit turnen jeden Montag im Sunnerai 13 Kinder mit Ihrem Mami und auch ein Grossmami turnt fleissig mit.

Cornelia Pantalena



Jahresrückblick Mixed-Volleyballsektion 2016

Wie bereits im Zwischenbericht erwähnt, freut es mich sehr, dass wir 2016 vier neue Spieler/Innen begrüßen durften: Gertraud Dudler, Daniela Ugolini, Andi Schiltknecht und Ted Parker haben neben ihren Trainingseinheiten auch bereits an Turnieren teilgenommen. Das ist aus meiner Sicht und natürlich auch für die Sektion sehr erfreulich!

Eher „durchwachsen bis bescheiden“ war da schon unserer Ausbeute in den Turnieren, an denen wir mit unterschiedlichster Besetzung teilnahmen. Am 3. April standen also Anita und Pius, Gertraud und ich, Barbara und Martina, sowie Michaela (vom TV Embrach) und Mani, Anita Nicolini (ebenfalls vom TV Embrach) am sog. 2er Turnier des TV Zollikons im Einsatz. Mit den Plätzen 5, 8, 12, 16 und 17 von total 17 Teams, verteilten sich unsere „2er-Grüppchen“ vom fünften Schlussrang abwärts über das Klassement wobei Anita und Pius das beste Resultat erzielten. Das war dann für längere Zeit die beste Platzierung. Weil es mir, wie im Zwischenbericht schon erwähnt, nicht gelang das Team in die Kategorie „Pläuschler“ der Turniere des TV Ägelsee (Nachtturnier 23. April in Wilen bei Wil) und des VBC Andwil-Arnegg „Pizza-Volley“ (Tagesturnier 01. Mai), sowie auch am Tagesturnier des TV Altstätten v. 31. Mai, in Altstätten/SG anzumelden, wurden wir in allen drei Turnieren zum Teil deutlich geschlagen, oder konnten uns trotz guter Leistung nicht eines Satzgewinnes freuen. Dies einfach deswegen, weil wir in der Kategorie „Agrässeni“ je länger desto mehr wirklich guten, sprich auch spielerisch eindeutig besseren Teams gegenüber stehen. Logisch also hier, dass wir bei diesen Turnieren jeweils den letzten Platz belegten.

Im Zwischenbericht hatte ich auch den wirklich guten Teamgeist angesprochen, obwohl wir ja in unseren Augen nur ernüchternde Ergebnisse hinnehmen mussten. Mir bleibt die Erkenntnis, dass wir in Zukunft vermehrt an Turnieren in den schwächeren Kategorien teilnehmen werden, um doch von Zeit zu Zeit auch ein Erfolgserlebnis geniessen zu können.

Die Anmeldung zum „XL-Beachvolley-Turnier“, welches am 20. August in Kreuzlingen stattfand, übernahm dann wieder Mani. So startete das Team, bestehend aus Martina, Barbara, Emil und Mani, nachdem eine Teilnahme 2015 ausgefallen war, auch wieder dort. Mit dem 12. Schlussrang und doch recht brauchbarem Sommerwetter waren dann auch alle Beteiligten sehr zufrieden, verlangt der Sand doch viel mehr Kraft und Kondition von den Spieler/Innen, im Gegensatz zu Spielen in der Halle. Im Oktober nahm das Team dann ebenfalls durch Mani's Vorschlag am 1. Turnier des VBC Diessenhofen in Diessenhofen teil. Dieses Turnier war als reines Männermannschafts-Turnier ausgeschrieben. Immerhin belegten dann Martina, Mani, Andi, Emil, Walter und Pius den sechsten Rang von sieben Teams.

Daniela hatte sich bereits bei ihrem Beitritt zum Mixed-Volley Team nach der Möglichkeit auch reine Damenturniere zu bestreiten, erkundigt. Die Idee ist gut, hat aber einfach einen gewissen Risikofaktor, den ich Daniela so erklärt hatte, dass wir in erster Linie als Mixed-Team bestehen bleiben wollen, um nicht plötzlich in ein Damen- und ein Männerteam auseinander zu fallen. Ein bis zwei Turnierteilnahmen pro Jahr als Damenteam müssten machbar sein, wofür sie aber dann auch die entsprechenden Spielerinnen anfragen müsste. Gesagt, getan – unsere Damen hätten eigentlich an zwei Turnieren teilnehmen können. Aber eines davon, nämlich das der Damenriege des TV Winterbergs musste mangels teilnehmender Vereine anfangs September abgesagt werden. Das zweite Turnier in Thalwil, welches die Damenriege des TV Thalwils organisiert hatte, fand dann am 3. November statt. Gut für den „Teamgeist“: Unser Frauenteam belegte den zweiten Platz von insgesamt Sechs in ihrer Kategorie (Plausch). Soweit die beste Platzierung und natürlich gratuliere ich unseren Frauen für dieses schöne Ergebnis!

Zurück zu den Turnieren in denen wir als Mixed-Volleyball Team auftraten. Wir bestritten am 30. Oktober in Rätterschen das Mixed-Turnier des VBC „El Volero Elsau“. Obwohl wir unser erstes Spiel eigentlich hätten gewinnen müssen, passten wir uns der Leistung des Gegners an und verloren dann auch folgerichtig... Erstaunlicher um so mehr, dass wir uns anschliessend steigern konnten so dass am Schluss doch noch der achte Rang von 16 Teams resultierte. Hier waren Gertraud, Daniela, Barbara, Ted, Andi und ich im Einsatz, wobei Daniela am Nachmittag durch Georgette vom TV Embrach ersetzt wurde. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Georgette.

Mehr als erfüllt wurde also 2016 mein Wunsch an mindestens vier (4) Turnieren pro Jahr teilzunehmen! Das ist überaus erfreulich! Auch der Trainingsbesuch ist aus meiner Sicht wirklich gut und dank der neuen Spieler/Innen können wir zuversichtlich in die Zukunft sehen! Da wir am 07. Mai ja unser erstes eigenes Turnier in Nürensdorf durchführen werden, warten noch einige Herausforderungen auf uns. Ferner findet am 16./17. Juni in Rikon im Tössstal das Kant. Zürcher Turnfest statt. Natürlich nehmen wir dort auch an der Mixed-Volleyball-Nacht, also dem entsprechenden Plauschturnier teil. Ferner hat die Mixed-Volley Sektion des TV Effretikon einen Trainerwechsel hinter sich: Ernst Frei hatte sich derart verletzt, dass er sein Traineramt an Bruno Jaquat übergeben musste.

Das hat nun dazu geführt, dass ich mit Bruno für 2017 vier (4) Freundschaftsspiele bereits fix eingeplant habe. So kann und soll es gern weitergehen!

Abgesehen von Ediths Turnierunfall, bei dem sie einen wirklich hart geschlagenen sog. „Smashball“ direkt ins Gesicht erhielt, blieben wir auch dieses Jahr bei den Turnieren von Verletzungen verschont. Dies trifft jedoch nicht auf das Training zu: Ende November hatte sich Barbara kurz vor Ende des Trainings einen Bänderriss im rechten Fuss zugezogen, der eine Spielpause von mindestens sechs Wochen nach sich zog. Diese Verletzungspause konnte durch die Weihnachtsferien etwas aufgefangen werden. Trotzdem entschlossen wir uns spontan Barbara zur Genesung etwas „zum Trost“ zu Schenken, wofür sie sich dann auch nachher sehr bedankt hat.

Abschliessend halte ich fest, dass wir auf ein gutes Jahr zurückblicken können, was die Teilnahmen an Turnieren und die Trainingsbesuche betrifft, uns aber sicherlich so ausrichten bzw. an Turnieren anmelden werden, dass wir auch wieder mehr Erfolge feiern können.

Mit sportlichem Gruss
Glen





JAHRESPROGRAMM 2017

2017

.März

Mo.	13.	SCN	Generalversammlung	Oberwil
		MNB	Hallenwinterwettkampf	
Sa.	11.	JUGI	GLZ Hallenwinterwettkampf Final	Dietlikon
Mi.	22.	FNR	Curlingplausch	Wallisellen

.April

Sa./So.	8./9.	GETU	Kant. Frühlingsettkampf	Menzingen
So.	09.	JUGI	GLZ Jugendlauf	Niederglatt

.Mai

So.	7.	SCN	Mixed Volleyball Plauschturnier	Hatzenbühl
Sa./So.	13./14.	GETU	Kant. Gerätewettkampf	Bonstetten
Sa./So.	20./21.	MNB	Jugendsporthag	
Sa.	20.	JUGI	Kant. Jugendsporthag	Egg
Di.	30.	JUGI	Kletterplausch Grindelboulder	Bassersdorf

.Juni

Sa./So.	1./2.	GETU	Kant. Geräteturnerinnentag	Urdorf
Di.	13.	JUGI	Beachvolleyball bxa	Bassersdorf

.Juli

Di.	04.	JUGI	Abschlussanlass	Details folgen
-----	-----	------	-----------------	----------------

.Sept.

Sa./So.	2./3.	GETU	Kant. Geräte-meisterschaften	Details folgen
Fr.-Di.	1.-5.	FNR	Chilbi Raclettezelt	Nürens-dorf

.Dez.

Mi.	6.	FNR	Schlussturnen	Ebnet
Mi.	13.	FNR	Weihnachtsessen	

An fettgedruckten Veranstaltungen besteht Teilnahme- und Mithilfeverpflichtung.
Die Generalversammlung ist für alle obligatorisch. Bitte merkt Euch die Daten.

FNR = Fitnessriege Nürens-dorf	AR = Aktivriege Nürens-dorf/Birchwil
FrB = Frauenturnen Birchwil	MNB = Mädchenriege Nürens-dorf/Birchwil
FrN = Frauenturnen Nürens-dorf	GETU = Geräteturnen Nürens-dorf
MR = Männerriege Nürens-dorf	JUGI = Jugendriege Nürens-dorf/Birchwil
MV = Mixed-Volley Nürens-dorf	SCN = Ganzer Sportclub

Ferien 2017/2018:

Frühling:17.-18.4./Sommer:17.7.-18.8./Herbst:9.-20.10./Weihnachten:25.12.-5.1./Sportferien:12.-23.2.

Redaktionelles

FNR Austritte: Helga Haldimann, Fränzi Beeler, Alexandra Gubelmann, Kristina Scherrer
FNR Eintritte: Désirée Bamert, Erika Burkhardt, Natsnet Mulue, Karin Simeoni
MR Austritt: Fritz Glesti
MR Eintritt: Heinz Flamm
MV Eintritte: Gertraud Dudler, Ted Parkin, Andi Schildknecht, Daniela Ugolini

Da die Sportclubnachrichten nur noch einmal im Jahr erscheinen, werden die Änderungen im Terminkalender und sonstige Informationen laufend auf unserer Webseite vom Sportclub Nürensdorf veröffentlicht. Bei Bedarf könnte ihr direkt mit unserem Webmaster Christoph Widmer Kontakt aufnehmen unter webmaster@sportclub-nuerensdorf.ch.

Liebe Sportfreunde

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten, Sponsoren und Gönner und gebt Euch als Mitglied des Sportclubs Nürensdorf zu erkennen beim nächsten Einkauf oder Service.



Redaktionsschluss Nr. 1/2018

Montag, 8. Januar 2018

Bitte um Berichte, Vorkommnisse und Termine für das Jahresprogramm von allen Riegenleiterinnen und Riegenleitern

Sehr geehrte Inserenten

Für Ihre Treue und Sympathie dem Sportclub Nürensdorf gegenüber danken wir Ihnen recht herzlich. Mit Ihren Inseraten unterstützen Sie unseren Verein.

**Der Vorstand
Sportclub Nürensdorf**